



Ölverlust am Turbolader

Turbolader-Schadensdiagnose

Schadensbild

Verstopfte Luftfilter, undichte Druckleitungen nach dem Turbolader oder Abgasleckagen sind einige Ursachen, die zu Ölaustritt am Turbolader führen können.

Technischer Hintergrund

Durch einen verstopften Luftfilter bildet sich im Leerlauf ein Unterdruck vor dem Turbolader, der das Öl aus dem Turbolader zieht.

Der Ladedruck und der Abgasgegenruck sorgen dafür, dass das Motoröl nicht aus dem Hauptgehäuse austreten kann (siehe Abb.1). Daher kann es bei entsprechenden Leckagen zu Ölaustritt am Turbolader kommen.

Maßnahmen bei Ölaustritt im Verdichtergehäuse

- Achten Sie auf Geräuschbildung an Druckleitungen und Ladeluftkühler.
- Prüfen Sie Druckleitungen und Ladeluftkühler auf Dichtheit.
- Prüfen Sie den Ansaugtrakt vor dem Turbolader und Luftfilter.

Maßnahmen bei Ölaustritt im Turbinengehäuse

- Achten Sie auf Geräuschbildung an der Abgasanlage.
- Prüfen Sie die Abgasanlage auf Dichtheit.

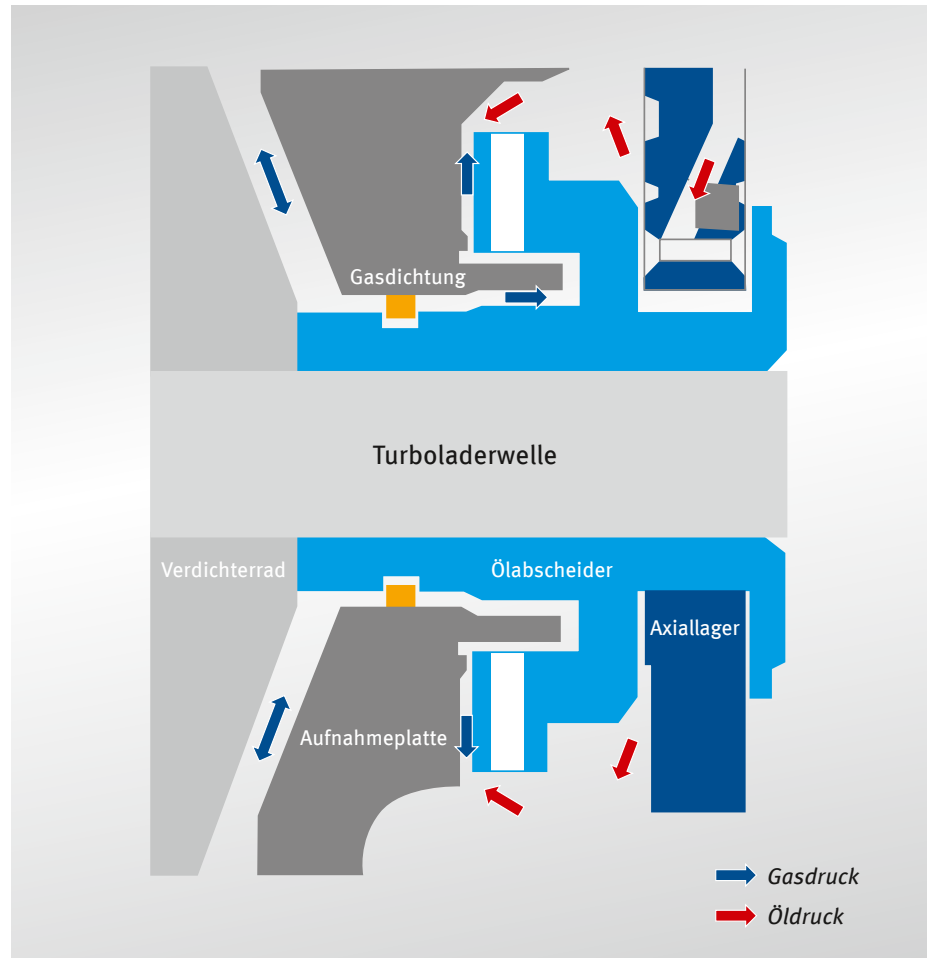


Abb. 1: Die Turbinenwelle „schwimmt“ auf einem Ölfilm

Die Druckverhältnisse im Verdichter- und Turbinengehäuse verhindern den Ölaustritt aus dem Hauptgehäuse des Turboladers. Ist die Frischgas- oder Abgasseite undicht, kann es neben Leistungsverlust und Geräuschen zu Ölaustritt am Turbolader kommen.



Weitere Informationen

- Technische Info Nr. 0031: Turbolader – Öl in verdichteter Ansaugluft und Abgas
- Technische Info Nr. 0028: Turboladerschäden durch verstopfte Ölzulaufleitungen
- Technische Info Nr. 0005: Turbolader – Prüfung des Kurbelgehäusedrucks
- Einbauvorschriften für Turbolader
- Turbolader Diagnosematrix
- www.ms-motor-service.de/turbolader